

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 52. Jahrgang

Ausgabe | Juli–September 2020



JULI

1.7.	1 Tag	BW	Pilatus - Gfellen	C,T3	W	F. Werthmüller
1.7.	1 Tag	BW	Bödmeren unser Urwald	C,T2	W	P. Welten
1.7.	1 Tag	BW	Tristli + Schild GL	C,T3	W	S. Bossard
2.7.	3 Tage	KA	Mountet-Blanc de Moming &Pointe Zinal-Zermatt	B,III	A	U. Renggli
2.7.	1 Tag	VW	Via Gottardo, Veteranenwanderung 718	-	V	B. Müller
4.7.	2 Tage	H	Combin de Corbassiere	C,WS	A	R. Beerli
4.7.	2 Tage	BW	Ammertenhorn 2666 m	C,T4	A	N. Springer
4.7.	1 Tag	N	Rückzug des Rhonegletschers	B,T3	A	A. Hecker
4.7.	2 Tage	JO_K	U30: Mehrseillängentour Alpler Flue	B,6a	A, J	L. Voser
8.7.	1 Tag	W	Flüh - Hofstetterköpfli - Ettingen	A,T2	W	R. Fatton
8.7.	1 Tag	BW	Wildheuerpfad	B,T2	W	R. Dahinden
8.7.	2 Tage	BW	Ammertenspitz	C,T3	W	F. Werthmüller
10.7.	3 Tage	H	Oberalpstock (Piz Tgietschen) 3328 m	B,WS	A	W. Stepak
11.7.	2 Tage	H	Brunegghorn 3833m	C,WS	A	A. Meyer
11.7.	1 Tag	BW	Zuestoll - über Palis Nideri ins Toggenburg	B,T4	A	B. Tschudin
11.7.	2 Tage	JO_H	JO Ringelspitz	C,WS	J	M. Lehner
11.7.	2 Tage	JO_H	JO Piz Sardona	C,WS	J	M. Lehner
15.7.	1 Tag	W	Twann - Täätsch Baselstei - Magglingen	A,T1	W	G. Goetti
15.7.	1 Tag	BW	Morgenberghorn	C,T3	W	U. Flück
17.7.	2 Tage	KS	Klettersteig Tälli (Grimsel)	B,K3	A	R. Nicolai
19.7.	6 Tage	BW	Urchige Bündner Berghütten	C,T4	A	M. Gadiant
22.7.	1 Tag	W	Olten - Born - Hägendorf	A,T2	W	R. Fatton
22.7.	2 Tage	BW	Schreckhornhütte	C,T4	W	M. Müller
24.7.	3 Tage	H	Piz Morteratsch	C,ZS	A	C. Dalla Torre
25.7.	2 Tage	H	Gipfelzahn Wisse Schijen 3368m	B,WS	A	M. Stähelin
25.7.	2 Tage	H	Wildstrubel 3243 m	C,WS	A	N. Springer
25.7.	2 Tage	JO_K	JO Mehrseillängen Pizzo del Prévat	B,5a	J	M. Gächter
26.7.	3 Tage	H	Finsteraarhorn	C,ZS	A	C. Schär
29.7.	1 Tag	BW	Albristhore	C,T3	W	F. Werthmüller
29.7.	2 Tage	BW	Bivio-Fuorcla d'Agnel-Cap.Jenatsch-Preda	C,T3	W	M. Müller

AUGUST

1.8.	2 Tage	H	Pointe de Bricola	C,WS	A	R. Beerli
1.8.	2 Tage	H	Piz Medel 3210m	B,WS	A	L. Gross
1.8.	7 Tage	JO_H	JO Hochtourenlager	C,ZS	J	M. Gubler
2.8.	7 Tage	BW	Alpinwanderwoche im Bündnerland	C,T4	A	N. Springer
5.8.	1 Tag	W	Mutzenbachfall	A,T1	W	M. Riggensbach
5.8.	3 Tage	BW	Walserwanderung	C,T3	W	E. Berli
6.8.	1 Tag	VW	Fronalpstock, Veteranenwanderung 719	L	V	H. Styner
7.8.	3 Tage	H	Pointe de Zinal 3790m	B,WS	A	W. Stepak
7.8.	2 Tage	KA	Klettern und Yoga um die Leglerhütte	A,5b	A	B. Lütolf
7.8.	2 Tage	H	Oberalpstock / PizTgietschen 3328m	B,WS	A	S. Aeschbach
8.8.	2 Tage	H	Blinnenhorn 3374 m	A,L	A	S. Brändlin

8.8.	2 Tage	BW	Illhorn (2717m) und Bella Tola (3025m)	B,T3	A	F. Bielefeldt
8.8.	2 Tage	JO_K	JO Klettertour Valsertal	5b	J	A. Meier
12.8.	1 Tag	BW	Aeschiried-Pochtenfall-Grebereg-Aeschiried	C,T3	W	S. Bossard
14.8.	3 Tage	BW	Tour des Dents du Midi	C,T3	A	B. De Bortoli
14.8.	2 Tage	BW	Calanda - grandiose Überschreitung	B,T4	A	B. Tschudin
15.8.	2 Tage	BW	Cadlimo - Lai da Tuma - Pazolastock	C,T3	A	C. Wiese
15.8.	2 Tage	BW	Urner Alpen 1: Chli Windgällen	B,T5	A	D. Aeschbach
15.8.	2 Tage	H	Gross Seehorn	WS	A	R. Beerli
15.8.	2 Tage	BW	Abenteurerzustieg Weisshornhütte	B,WS	A, J	M. Stähelin
19.8.	1 Tag	BW	5 Seenwanderung Gotthard	B,T2	W	P. Welten
19.8.	2 Tage	BW	Elm - Segnespass - Flims - Martinsloch	C,T3	W	E. Berli
22.8.	2 Tage	H	Silvretahorn 3244m	B,L	A	L. Ruf
22.8.	1 Tag	BW	Rheinschlucht (Swiss Canyon)	A,T2	A	K. Rüdüsühi
22.8.	2 Tage	KA	Trotzigplangstock-Südgrat	B,4c	A	C. Tschumi
22.8.	1 Tag	BW	Augstbordhorn 2971 m	C,T3	A	N. Springer
26.8.	1 Tag	BW	Restipass	B,T2	W	U. Flück
26.8.	2 Tage	BW	Rueras - Etzlihütte - Bristen	C,T3	W	R. Dahinden
28.8.	2 Tage	BW	Schesaplana 2965 m	C,T4	A	B. Zahn
29.8.	2 Tage	Kurs	Kurs Clean-Climbing	-	A	C. Steinemann
29.8.	2 Tage	BW	Urner Alpen 2: Uri Rotstock und Gitschen	B,T4	A	D. Aeschbach
29.8.	2 Tage	K	Rund ums Melchtal	A,5c	A	C. Laupheimer
30.8.	2 Tage	H	Ofenhorn (Binntal)	C,WS	A	C. Schär

SEPTEMBER

2.9.	1 Tag	BW	Weissenstein-Hofbergli-Farnern-Wiedlisbach	B,T2	W	F. Meier
2.9.	1 Tag	BW	Rophaien	C,T3	W	F. Werthmüller
3.9.	1 Tag	VW	Klewenalp, Veteranenwanderung 720	-	V	G. Goetti
3.9.	1 Tag	Event	Clubversammlung	-	A	P. Welten
3.9.	4 Tage	BW	Grenzsclängeln im Val Poschiavo 2.0	B,T3	A	E. Schaub
5.9.	1 Tag	BW	Ammertenspitz 2612m	C,T3	A	B. De Bortoli
5.9.	2 Tage	KA	Klettern am Susten	B,4b	A	R. Keiser
5.9.	2 Tage	BW	Mt Zuccherro	C,T4	A	M. Gadiant
7.9.	7 Tage	BW	Nationalpark / Val Müstair	C,T3	W	F. Werthmüller
9.9.	1 Tag	BW	Altruedisegg	B,T2	W	E. Heller
9.9.	1 Tag	W	Gommerweg - Bellwald - Reckingen	B,T1	W	J. Plattner
12.9.	2 Tage	KA	Alpines Klettern auf den Fergenkegel	C,4c	A	K. Sommer
12.9.	2 Tage	N	Archäologische Exkursion im Muotathal	B,T3	A	M. Cimeli
12.9.	2 Tage	H	Überschreitung Ofenhorn (3236m)	B,WS	A	C. Tschumi
12.9.	2 Tage	H	Hike & Fly 4000	D,WS	A	M. Stähelin
16.9.	1 Tag	W	Guggershörnli	A,T1	W	R. Fattori
16.9.	1 Tag	BW	Emmetten-Rinderbühl-Niederbauen-Emmetten	B,T2	W	M. Müller
18.9.	1 Tag	BW	Hienergrätji-Augstbordhorn	C,T3	A	G. Fendrich
18.9.	3 Tage	BW	Via Alta Vallemaggia	C,T4	A	S. Winkler
18.9.	2 Tage	H	Überschreitung Fletschhorn / Lagginhorn	C,WS	A	C. Schär

19.9.	2 Tage	H	Strahleggghorn 3461m	C,WS	A, J	M. Stähelin
19.9.	2 Tage	BW	Um und auf den Chreialpfirst	C,T3	A	U. Kriemler
19.9.	2 Tage	K	Steingletscher Platten & Pfriendler	B,5c	A	C. Laupheimer
19.9.	1 Tag	BW	Von Staldenried nach Visperteminen	B,T3	A	N. Springer
23.9.	1 Tag	W	Laupen - Murten - Avenches	B,T1	W	J. Weber
23.9.	1 Tag	W	Oberdiessbach - Falkenfluh - Steffisburg	C,T2	W	L. Mathys
26.9.	2 Tage	BW	Rasa - Rif. Al Legn - Pizzo Leone 1659m	B,T2	A	B. De Bortoli
26.9.	3 Tage	KA	Gletschhorn Süd - Tiefenstock-Rhonegletscher	B,III	A	U. Renggli
26.9.	9 Tage	JO_K	JO Kletterlager	-	J	M. Gächter
30.9.	1 Tag	BW	Chrüzegg	B,T2	W	E. Heller
30.9.	1 Tag	BW	Exkursion Innerbergli - Hohgant	B,T2	W	P. Welten

Handeln.
Damit nicht nur Investoren
gute Aussichten haben.

Helikopterlandeplatz, Peak Walk, Aussichtsplattform, Gipfellaufbau, Sommer-Lodge, Panorama-Shuttle-Bahn, Sommer-Skigang, Thrill-walk, Hängebrücke, Panorama-Restaurant, Sommer-Skigang, Speed-Park, Alpen-Event, Beheizte Sesselbahn (im Winter), im Bau: Swiss-X-Bahn, im Bau: Rodébahn, im Bau: Rodébahn, Zwerthaus-Gletscher, Take-away, Parkplatz.

Jetzt Mitglied werden oder spenden

mountainwilderness.ch
 info@mountainwilderness.ch
 IBAN CH250900000200052205
 Kontonr. 20-5220-5

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich [Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember] und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkenbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www.your-graphic-project.ch, atelier-koehler@breitband.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara De Bortoli, Volkenbergerstrasse 11, 4055 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: Agnes Affolter

AUS DEM VORSTAND

COVID-19

Die letzten Wochen waren für uns Bewegungsmenschen eine grosse Herausforderung und stellten uns auf eine grosse Geduldssprobe. Wir, die es gewohnt sind uns in der freien Natur zu bewegen, wurden dazu verdammt zu Hause zu bleiben und unsere sozialen Kontakte zu minimieren. Manch einer von uns mag sich gefragt haben, ob es richtig war, alle Aktivitäten so drastisch auf null zu fahren. Auf unseren Touren sollte es doch möglich sein, die geforderten Abstände von 2 m einzuhalten.

Die Überlegungen dazu betrafen eben nicht nur das Draußen Sein, sondern die Anfahrt im OeV oder bei den Veteranen im Bus. Zudem wird in dieser Jahreszeit oft ein Restaurant zum Essen aufgesucht, diese waren jedoch geschlossen. Eine weitere Überlegung des BAG und des Zentralvorstandes bestand darin, unsere Spitäler nicht noch zusätzlich mit möglichen Unfallopfern zu belasten.

Bei Redaktionsschluss (22. Mai) liegen die ersten Lockerungen des Bundesrates vor: unter den bekannten Auflagen (Abstände, Handhygiene, Husten und Niessen in Armbeuge etc.) dürfen wir wieder in eine Wirtschaft. Die Gruppengrösse wurde auf 5 erhöht. Die SAC-hütten öffnen wieder. Erste Mittwochswanderungen haben stattgefunden. Wenn wir uns weiterhin an die behördlichen Auflagen halten, ist der Weg in die Normalität frei und eine zweite Welle kann vermieden werden. Sobald der ZV neue Lockerungen beschliesst werde wir diese sofort auf unserer Homepage publizieren.

Ich und der Vorstand wünschen allen weiterhin viel Zuversicht. Bleibt gesund und freut euch auf eine schöne Sommersaison.

Aus dem Vorstand

Neben den abgesagten Touren sind leider auch das Jahresfest und die Clubversammlung vom Juni ausgefallen. Die CV wird zu einem späteren Zeitpunkt neu ausgeschrieben. Das Jahresfest wurde auf Samstag, den 7. November verschoben, und zwar auf dem Pfeffingerhof oberhalb von Pfeffingen. Anmeldung auf unserer Homepage.

Im Gegensatz zu anderen Sektionen sind unsere Hütten im Winter nicht zugänglich und somit haben wir keinen materiellen Schaden erlitten. Urban Hüsler bereitet die Sommersaison vor - wir wünschen ihm einen guten Start und viel Gäste auf der Schreckhornhütte. Wie wäre es, einer der schönsten Hüttenwege der Schweiz unter die Füsse zu nehmen und ihn zu besuchen?

Die Abgeordnetenversammlung des Zentralverbandes wurde ebenfalls verschoben. Sie findet neu am Samstag, den 29. August in Bern statt. Unsere Sektion kann 4 Abgeordnete stellen. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bei mir.

Das Schweizer Fernsehen sendet jeweils im Spätherbst über drei SAC-Hütten. In diesem Jahr wird der Umbau der Weisshornhütte begleitet. Erste Sequenzen wurden schon aufgenommen. Damit ist auch schon gesagt, dass die Sanierung trotz Corona-Auflagen diesen Sommer stattfindet. Alle Werkverträge sind unterzeichnet. So wie es jetzt aussieht werden wir die an der GV bewilligten Kosten nicht überschreiten.

Euer Präsident Peter Leupin

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 4-2020 ist am 21. August

Barbara De Bortoli, Redaktion

Clubversammlung, Donnerstag, 3. September 2020

19.30 im Clublokal Restaurant «zur Mägd», St. Johans-Vorstadt 29, 1. Stock

Traktanden:

- Vorstellen der Neumitglieder
- Vortrag von Werner Janz, Höhlenforscher
- Mitteilungen und Varia

Vortrag von Werner Janz, Höhlenforscher: Eine verborgene Landschaft

Unser SAC Mitglied Werner Janz, (Höhlenforscher) bietet uns zwei spezielle Anlässe in Form dieses Vortrages über die Höhlenforschung am Innerbergli im Hohgantgebiet und am 30. September 2020 mit der gleichnamigen Exkursion wo er uns durch das Karstgebiet Innerbergli-Hohgant führt mit seiner höchst spannenden Erfahrung und Erläuterung die er uns an Ort und Stelle weitergibt.

Die Wanderung findet ohne Höhlenbesuch statt.

Die Region zwischen Thunersee und Hohgant gehört weltweit zu den bedeutendsten Höhlengebieten. Hier befinden sich mehrere grosse Höhlensysteme mit einer heute bekannten Ganglänge von insgesamt 340 km. Während unsere Berglandschaften vom Boden- oder von der Luft aus einsehbar sind, bleiben die unterirdischen Landschaften so lange verborgen, bis sie Stück um Stück durch systematische Höhlenforschung in Form von Bildern und Karten sichtbar gemacht werden. So verschieden die Höhlen sind, so verschieden sind auf die Methoden der Höhlenforschung.

In diesem Vortrag wird das Gebiet vom Hohgant bis Thunersee aus der Sicht von 50 Jahren Höhlenforschung vorgestellt.



Oben: Höhle im Karstgebiet Hohgant. Foto: Werner Janz.

Rechts: Das TV-Team interviewt Hanspeter Berchtold. Foto: Markus Stähelin; siehe auch Bildserie S. 14–15.

Erfolgreicher Auftakt zum Umbau mit Fernsehbegleitung

Nachdem das Umbauprojekt Ende 2019 auch von der Präsidentenkonferenz des Zentralverbandes bewilligt und verabschiedet wurde, konnte in den ersten Monaten des Jahres die Ausschreibung und Vergabe der verschiedenen Arbeiten und Gewerke erfolgen. Mittlerweile sind alle Gewerke erfolgreich vergeben und die entsprechenden Werkverträge unterzeichnet. Der angestrebte Zeitplan für die nun anstehende Bauphase konnte bisher gut eingehalten werden. Der Start der Arbeiten ist weiterhin für die erste Juniwoche geplant, unmittelbar nach dem Einsatz der Pfingstarbeitsgruppe unserer Sektion. Für die Bauzeit hat uns die Sektion Uto freundlicherweise ihre Webcam zur Verfügung gestellt, so dass wir den Baufortschritt dokumentieren und alle Interessierten auf dem Laufenden halten können.

Am 18. Mai fiel der Startschuss zum im 2020 geplanten Umbau der Weisshornhütte. Unser Bauleiter Michael Gyger lud alle am Umbau beteiligten Unternehmen zu einem Reko-Tag auf die Weisshornhütte ein. Letzte Details wurden geklärt, letzte Vermessungen wurden vorgenommen. Insbesondere die Baustellenorganisation musste genau geplant werden. Die engen Platzverhältnisse machen die Platzierung von Küchen- Sanitär- und Baucontainern nicht leicht, auch darf der Heli nicht durch herumliegendes Material gefährdet werden. Mittels Holzstangen wurde für die nachfolgende «Pfingstarbeitsgruppe» unserer Sektion markiert, wo der Schnee noch abgetragen werden muss. Schliesslich wurde mit dem Holzbauer noch der Einbau temporärer Trennwände geplant, um die Covid19-Schutzmassnahmen umzusetzen.

Teil der 15-köpfigen Gruppe war ein Filmteam des Schweizer Fernsehens SRF. Im Rahmen der beliebten Dokuserie «Hüttengeschichten» möchte das Fernsehen unsere Hüttenwartin, Jacquelin Rossé Berchtold, mit ihrem Mann in dieser spannenden Saison begleiten. Das dreiköpfige SRF-Team nutzte den Tag für Naturaufnahmen, Drohnenflugaufnahmen rund um die Hütte und mehrere Interviews.

Markus Stähelin, Hüttenchef VS

David Gregori, Vorsitz Planungs- und Baukommission





Im vergangenen Jahr hat Pro Natura darüber informiert, dass sich die Armee in ein bis zwei Jahren aus dem rund 20 km² grossen Schiessplatz am Glaubenbergpass zurückziehen wolle. Für die Natur wäre dies eine einmalige grosse Chance, denn genau dort liegt die grösste Moorlandschaft der Schweiz mit dem dichtesten Netz an Flachmooren und Hochmooren. Das Gebiet zwischen Entlebuch (Luzern) und Sarnen (Obwalden) gehört der Schweizerischen Eidgenossenschaft, welche das Gebiet ursprünglich gekauft hatte, um den grössten Infanterieschiessplatz der Schweizer Armee einzurichten. Unterdessen hat das VBS aber informiert, dass es einen Teil des Schiessplatzes weiter nutzen will. Derzeit wird die weitere Nutzung mit allen Beteiligten (Kantone, Landwirtschaft, BAFU usw.) diskutiert. Dass ausgerechnet in empfindlichen Mooren militärische Übungsanlagen angelegt wurden, hat seinen Grund. Mooregebiete geben wenig landwirtschaftlichen Ertrag. Mit dem Teilrückzug der Armee ergibt sich am Glaubenbergpass nun also die einmalige Chance auf eine Renaturierung und die Umsetzung des Massnahmenplans Biodiversität durch den Bund. Seit 1987, mit der Annahme der Rothenthurm-Initiative, wurde der Bund verpflichtet, die verbliebenen Moore der Schweiz zu schützen und zu pflegen. Durch die Renaturierung der Moore wird der Wasserhaushalt verbessert. Zudem leisten Moore einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz und bilden in der Schweiz einen Rückzugsort für etwa ¼ der bedrohten Flora. Darüber hinaus binden Moore im Torf viel CO₂, dies kann im Rahmen der Massnahmen gegen den Klimawandel ein wichtiger Beitrag sein. Die Moore sind auch historische Archive, denn im Torf bleiben im organischen Material, welches nicht verrottet, viele Spuren menschlicher Nutzung erhalten, was für die Archäologie von Interesse ist. Durch ein aktives Management der verbleibenden Nutzungen, dem Rückbau von nicht mehr benötigter Infrastruktur, kann am Glaubenbergpass in naher Zukunft der Natur wichtiger Raum zurückgegeben werden. Durch geeignete Besucherinformation und Besucherlenkung kann das Gebiet zudem einen Beitrag zur Umweltbildung leisten.

Umwelt, Manuela Cimeli und Rolf Keiser

Foto: Weiher am Glaubenbergpass, zVg. Gemeinde Entlebuch

Graitery-Oberdörfer 20.05.20

Nach der Corona-bedingten Zwangspause fand heute die erste Bergwanderung der Werktagswanderer statt. Fünf Wanderinnen und Wanderer unter der Leitung von Franz Werthmüller stiegen bei idealen atmosphärischen Bedingungen durch den schattigen Buchenwald von Moutier »par les escaliers» zwischen imposanten Felswänden hindurch auf Montagne de Graitery. Über saftiggrüne Weiden mit vielen Blumen und durch lichten Mischwald erreichten wir die Loge aux Boeufs und den Oberdörferberg. Der Weg auf der Jurakette bot uns eine weite Rundumsicht. Der Abstieg nach Gänsbrunnen folgte über das steile Martinswägli. Nochmals herzlichen Dank an Franz für seine sorgfältige Tourenplanung, seine umsichtige Leitung und seine Grosszügigkeit bei der Einkehr auf der Terrasse von Andi.

Bericht und Fotos: Agnes Affolter, vgl. auch Titelblatt

Danke

Ein grosses »Danggeschön» geht an die disziplinierte Wandergruppe. Die verteilten Gesichtsmasken wurden – wo erforderlich – übergestreift, die Hände während des Tages mehrmals desinfiziert, der gebotene Abstand jederzeit eingehalten und das vom Tourenleiter verteilte Merkblatt des SAC mit den Verhaltensregeln studiert und umgesetzt. Ein Supertag. Es sei noch erwähnt, dass die Bergwanderung mit ausdrücklicher Genehmigung der Clubleitung durchgeführt wurde.

Franz Werthmüller





Mittwoch: Beim Bahnhof in Meiringen startet unsere kleine Gruppe mit einem Kaffee. Bald lassen wir uns mit einem Taxi ins Urbachtal bis Mürvorskess chauffieren. Durch Alpweiden wandern wir in die Höhe, rechts von uns die mächtigen Felsen der Engelshörner. Unterwegs sichten wir Kühe und Schafe. Ein winziges Lämmlein, das wohl erst kurz auf der Welt ist, wird vom Mutterschaf geschleckt und behütet. Der Alpweg steigt sanft, aber stetig, der leichte Nebel lässt die Landschaft oft mystisch erscheinen. Bald erreichen wir die Nebelgrenze und die Sonne lässt die traumhaften Herbstfarben erstrahlen. In der gemütlichen Gaulihütte SAC werden wir vom sympathischen Hüttenteam mit einem feinen Hüttentee willkommen geheissen.

Donnerstag: Früh am Morgen starten wir bei Prachtwetter zur Gletschersee- und Wasserfallrundtour. Die exponierten Stellen sind mit Ketten gesichert und 7 Eisenbügel, die als Treppe dienen, gilt es zu bewältigen. Über Gletscherschliff-Platten gelangen wir zum eindrucklichen Gletschersee und weiter inmitten herbstlicher Gletschervorfeld-Flora zur Hängebrücke. Dieser Weg ist weiss-gelb-weiss markiert. Am Bach entlang führt der Weg, gesäumt von «Steinmannli» zu drei imposanten Wasserfällen. In dieser grandiosen Urlandschaft geniessen wir unser Picknick, staunen und lassen das Prasseln der Wasserfälle auf uns einwirken. Glücksgefühle pur! Überwältigt von dieser eindrucklichen Gletscherwelt nehmen wir den Abstieg unter die Füsse. Bald hüllt der Nebel die Landschaft wieder ein, sodass der Mattenalpsee kaum ersichtlich ist. Meditativ wandern wir dem Urbachwasser entlang runter ins Urbachtal. Dank perfektem Timing trifft das Taxi zum selben Zeitpunkt wie wir beim Parkplatz Mürvorskess ein.

Herzlichen Dank liebe Monica für diese abwechslungsreiche und unvergessliche Tour in grandioser Natur.

Susanna M.

Foto: Hängebrücke, Foto Monica Müller

Auf einsamen Walserpfaden im Piemont 26.09.19

Der Wetterbericht versprach praktisch keinen Regen und in Domodossola schien bereits die Sonne. Im Bus nach Cheppo Morelli im Val Anzasca konnten wir kurz den unteren Wandteil der Monte Rosa Ostwand sehen. Die 4 Tage, die wir zwischen diesem Tal und dem Val Sesia verbrachten, boten aber ansonsten alles, was wir uns versprochen hatten. Auf unseren Wegen kreuzten wir meist nur einheimische Bauern und Pilzsucher.

Unvergessen bleiben nebst den teils mystischen Wetterstimmungen auch die Begegnungen mit den Menschen. Die spontane Einladung zu einem Plastikbecher Wein aus dem Picknickkorb zeugt von der Gastfreundlichkeit der Einheimischen. Da, wo wir es am wenigsten vermuteten, auf der Alpe Baranca unserem ersten Etappenort, wurden wir mit einem mehrgängigen Menu der Superlative verwöhnt. Trotz hängemattenartig weichen Matratzen schliefen die meisten gut.

Den 2. Tag begannen wir mit einem Abstieg durchs wilde Tal des Mastallone und nach einigen Auf- und Abstiegen erreichten wir Rimella. Der Ort ist noch etwas mehr belebt als die vorhergehenden Weiler. Wir kamen an vielen noch gut erhaltenen Walserhäusern vorbei, die mit ihren einzigartigen Steindächern manches Fotosujet hergaben. Hier fühlt man sich um Jahrzehnte zurückversetzt in längst vergangene Zeiten.

Nach weiteren kulinarischen Höhenflügen italienischer Manier inkl. Wein und Grappa im Refugio dei Walser in San Gottardo war die Stimmung weiterhin bestens und wir machten uns schon Gedanken, wie wir die vielen Kalorien am nächsten Tag wieder loswerden könnten. Zum Glück blieb das Wetter gut und wir bestiegen am Samstag in einer interessanten Rundtour den Cima Capezzone 2421m. Trotz einigen Nebelschwaden im Gipfelbereich hatten wir in der näheren Umgebung eine gute Sicht. Nur der erhoffte Blick auf den Monte Rosa blieb uns weiterhin verwehrt.

Nach einer weiteren Übernachtung in San Gottardo machten wir uns am Sonntag auf den Weg über den Colle Dorchetta und via Bannio erreichten wir Ponte Grande im Val Anzasca. Auf der Brücke sahen wir kurz einen der Gipfel des Monte Rosa zwischen den Wolken. Ein schöner Abschluss mit 4 erlebnisreichen Tagen, die wir in diesen recht verlassenem Tälern geniessen konnten. Danke den Tourenleitern Eva und Beat für die umsichtige und professionelle Führung dieser wunderschönen Tour.

Wilhelm Zurbrügg

Allein auf dem Churer Hausberg – dem Dreibündenstein 21.12.2019

Wie geplant trafen sich am 21. Dezember alle Tourenteilnehmer/innen (Anna, Evelyn, Marianne, Regina, Ruedi, Roland, Sandy, Sophia und Verena) in Chur und fuhren zur Talstation der Pendelbahn auf den Brambrüesch. Etwas ungläubig wurden wir an der Kasse von der netten Dame angeschaut, als sie erfuhr, dass wir die grosse Überschreitung des Dreibündensteins geplant hatten. Aber wir erhielten die Bahntickets dennoch, und auch gute Wünsche zum Gelingen unseres Vorhabens. Dann ging's mit der Bahn bergauf, zuerst im Regen, welcher allmählich in leichten Schneefall übergang. Auf Brambrüesch hatte es bereits so viel Neuschnee, dass wir die Schneeschuhe montieren konnten. Und nach der obligaten LVS-Kontrolle wurde die Tour gestartet. Zuerst führte der Weg durch den immer mehr eingeschneiten Wald zu den Spundisköpf, einem grossartigen Aussichtspunkt über der Rheinebene. Aber heute leider nicht, alles war grau in grau, und auch die gegenüberliegende Calanda liess sich nicht erkennen. Naja, es war ebenso, und nach einem Schluck Tee ging's es weiter bergauf. Nächstes Zwischenziel waren dann die Hühnerköpfe, wo wir neugierig zur Webcam auf der Sesselbahnhütte schauten. Aber offenbar zu kurz, bei einer späteren Durchsicht der Webcambilder war unsere Gruppe nicht zu erkennen. Dann ging's das letzte Stück hoch, bis zur Furggabüel auf 2173 m. Das Wetter wurde mieser, die Sicht schlechter und die Schneehöhe stieg. Ich war gottentfroh, dass ich die Tour zuvor mehrmals erkundet hatte, und mit dem Gelände sehr gut vertraut war. Auf dem höchsten Punkt

der Tour gab's noch mal eine kurze Rast, bevor wir (dem Kompass vertrauend) durch die dicke Wolken-
schicht direkt zum Ziel der Tour, dem Dreibündenstein gelangten. Und wir waren immer noch die Einzigen
auf dem Berg, für diesen Tag gehörte der Dreibündenstein nur uns! Nach dem obligaten Tourenfoto mit
dem Dreibündenstein ging es weiter in westlicher Richtung über die Alp dil Plaun. Und hier geschah etwas
Unerwartetes. Die Sonne zeigte sich, anfangs ganz zaghaft, später immer mehr, und gab einen wunderbaren
Blick auf die tiefverschneite Landschaft frei. Was nun folgte war fantastisches Schneeschuhlaufen, bei topp
Verhältnissen, ganz allein auf dem Churer Hausberg und in einer unglaublich schönen Umgebung. Und wir
konnten jetzt auch das Bergpanorama geniessen, welches sich bisher unseren Blicken entzogen hatte. Der
restliche Abstieg war reiner Genuss. Über Retga in Richtung Feldis, quer durch die verschneite Landschaft
oder den mit Schnee zugedeckten Wanderwegen entlang. Gut und wohlbehalten in Feldis angekommen
hatten wir noch Zeit, uns ein kühles bzw. warmes Getränk zu gönnen. Um 17.10 Uhr begann die Rückreise,
zuerst mit der Luftseilbahn nach Rhäzüns, dann mit der S-Bahn nach Chur, und anschliessend wieder mit
dem Schnellzug direkt nach Basel. Alle sind nach dieser Tour gut nach Hause gekommen und haben wäh-
rend des Tages alle Seiten des Winters kennengelernt.

Heute Sonntag, im Rückblick, möchte ich sagen, dass es mir Freude bereitet hat, mit dieser grossartigen
Gruppe diese, bei diesen Verhältnissen nicht alltägliche Tour zu unternehmen. Und ein grosses Dankeschön
an Evelyn, Regina und Roland, welche mir Fotos der Tour zur Verfügung gestellt haben.

Ruedi Mathys



Foto: Dreibündenstein

Teil 1 – die Gründung der Vereinigung

Gemäss Protokoll wurde die Vereinigung von den drei Sektionsmitgliedern Frank Willi, Iseli Fritz und Nebiker Fritz am 19. November 1962, vermutlich im damaligen Restaurant des Zoologischen Garten, gegründet. Es gibt innerhalb der Sektion sicher noch Mitglieder, welche sich an diese drei Pioniere erinnern können! Offensichtlich bestand damals ein grosses Interesse, für ältere SAC-ler eine zusätzliche Plattform zur Kameradschaftspflege zu schaffen. Ich persönlich war damals noch nicht SAC-Mitglied und erst 22 Jahre alt.

Die erste Veteranenwanderung (Ur-Wanderung): Sie fand im Folgejahr, am 5. Februar 1963 statt. Organisiert von Willy Frank. Sie führte von Riehen, via Obertülingen – Oetlingen – Haltingen und zurück nach Riehen. Schon damals waren drei Gruppen (1, 2, 3) auf unterschiedlichsten Routen unterwegs und trafen sich im gleichen Restaurant zum Mittagessen. Die Kameradschafts-Pflege wurde damals schon grossgeschrieben.

Das 3-Gruppen-Wanderkonzept hat sich bis heute bewährt. Die drei Gründungs-Pioniere haben damals etwas geschaffen, was heute für uns Veteranen nicht mehr wegzudenken ist. Durchs momentane Wanderverbot, durchs BAG verordnet, wird es uns erst recht bewusst, wie wichtig für uns soziale Kontakte eigentlich sind. Bis wir wieder Wandern dürfen, empfehle ich Euch die «Ton-Bild-Schau Veteranen-Wanderungen» auf der Sektions-Homepage anzuklicken. Diese Show hat für uns Bruno De Bortoli ins Netz gestellt.

Sollte die Lockerung der Vorgaben des BAG auch uns Veteranen das Wandern wieder ermöglichen, werden wir den «Motor» sofort starten. Bildlicher Vergleich: die Transmission ist ein historisches Riemengetriebe und das Zentrale daran ist der Motor. Bei uns ist der Wanderchef der Motor. Mit einigen Telefonaten wird er die «Transmission», d.h. in unserem Fall, die Wanderleiter, wieder zu Höchstleistungen motivieren. Auf den Vergleich mit der Transmission werde ich in der nächsten Ausgabe näher eingehen. Auf jeden Fall freuen wir uns schön heute, auf unsere nächste und gemeinsame Veteranenwanderung, wiederum mit allen drei Gruppen 1, 2 und 3 unterwegs zu sein.

Für das Comité, Sales Koch, Obmann

MUTATIONEN 03_20

Eintritte

Abshagen Christian, Basel
Adriansen Ephrem, Kientzheim
Aufderegg Leandra, Basel
Binkert Ida, Basel
Carzon Antonio, Basel
Conraths Sofia, Basel
Dzatkowski Nathanael, Böblingen
Fernandez Javier, Basel
Gergely Varga, Riehen
Göritz Jan, Riehen
Göritz Nadine, Brislach
Göritz Charlotta, Brislach

Greter Michel, Zürich
Greter Paula, Zürich
Gruber Beat, Pratteln
Gruber Esther, Pratteln
Guillet Caroline, Muttenz
Gysin Dieter, Liestal
Gysin Dina, Liestal
Heiz Valentina, Basel
In-Albon Tina, Basel
Jaquiéry Marcel, Arlesheim
Jenni Tobias, Basel
Jünger Christian, Basel
Kessler Nicolas, Basel

Kinto Hermann, Riehen
Klaus Lisa, Basel
Klein Alexander, Basel
Knoll Sarah Noemie, Basel
Krisch Jonas, Basel
Kugler Nadine, Basel
Martin Micha, Basel
Martin Anouk, Basel
Mettler Benjamin, Matzendorf
Mühlemann Jonas, Basel
Müller Ralf, Basel
Müller Jessica, Basel
Müskens Frederike, Rheinfelden

IMPRESSIONEN SANIERUNG WEISSHORNHÜTTE



BAG-konformer Flughelfer



Installation für die Wasser-Container



Schneeschaufeln mit Bagger



Schneeschaufeln an Pfingsten von Hand



Installation für den Sanitär-Container



Installation für den Werkzeug-Container auf der Hüttenterasse

Okoth Juliet, Riehen
 Paretas Marta, Oberwil BL
 Petersen Svenja, Erlangen
 Ramakers Jeroen, Rheinfelden
 Regenass Daniel, Zürich
 Riesterer Francis, Basel
 Ris Jürg, Birsfelden
 Rojas Bravo Nicolàs, Basel
 Schär Joel, Basel
 Schirmbeck Lucia, Münchenstein
 Schmachtenberg Florian, Riehen
 Schmachtenberg Louisa, Riehen
 Schmachtenberg Frederik, Riehen
 Schmachtenberg Sara, Riehen
 Schmachtenberg Anna, Riehen
 Schmachtenberg Nora, Riehen

Schnetzler Barbara, Basel
 Schulze-Zachau Victor, Basel
 Schwank Ursy, Basel
 Schweizer Maya, Oberdorf BL
 Seckinger Nicolai, Basel
 Seeberger Michael, Basel
 Smith Cameron, Basel
 Solèr Livia, Basel
 Söll Anja, Basel
 Söll Anton, Basel
 Söll Fritz, Basel
 Steveling-Klein Esther, Basel
 Stotz Alexandra, Basel
 Streiff Gabrielle, Basel
 Surber Jonathan, Basel
 Tschan Carla, Basel

Valdes Gonzalo, Basel
 von Arx Anna Zuhra, Basel
 von Manitus Florina, Basel
 Voser Laurent, Basel
 Weichbrodt Anjo, Basel
 Wieczorek Kasia, Basel
 Zwiler Bettina, Basel

Austritte

Bender Johanna, MuttENZ
 Brühlmann Martin Andreas,
 Gelterkinden
 Brühlhart Saboz Karin, Münchenstein
 Burtcher Hanna, Wisen SO
 Christen Hermann, Frutigen
 Digidiki Eleni, Zürich
 Fernandez Javier, Basel
 Frei-Dätwyler Silvia, Aesch BL
 Fürstenberg Ingrid, Immensee
 Hollborn Christiane, Basel
 Horat Stephan, Immensee
 Jankovic Sandra, Basel
 Kielgast Jos, Kopenhagen
 Kutschera Ruth, Basel
 Lenhard Johanna, Basel
 Lüdi Charlotte, Biel-Benken BL
 Modig Anders, Basel
 Paulissen Nele, Riehen
 Pfaendler Lucie, Basel
 Reusser-Vetsch Margrit, Courtedoux
 Riesterer Mario, MuttENZ
 Ritter Markus G., Basel
 Rizzotti Sven, Davos Platz
 Ruf Andreas, Magden
 Saboz Reto, Münchenstein
 Schärre Brigitte, Bern
 Schaub Urs, Ettingen
 Shvartsman Elena, Basel
 Stefan Jan, Hochwald
 Tasman Lotta, Basel
 Topf Heinz, Greifensee
 Vido-Sikken Jonas Antonius, Gempen
 Villiger Petra, Sins
 Vogt Heinrich, Reinach
 Wehren Staehelin Catherine, Basel

Austritt Sektionswechsel

Müller Karin, Liestal
 van Hees Dick, Duggingen
 Van Hees Rosemary, Duggingen
 Huber Magda, Rheinfelden
 Rothweiler Beat, Riehen
 Würth Barbara, Basel
 Preuss Olaf, Weil am Rhein
 Kube Jessica, Basel

Gestorben

Conradi Egon, Therwil
 Bernhard Batschelet, Bali/Basel



Das «Baggerli» wurde mit dem stärksten Helikopter der Schweiz, der Kamov KA 32, von der Firma Heliswiss hochgefliegen (bis 5 t Traglast!).

Mittwoch, 1. Juli 2020**BW, Pilatus - Gfellen (Werktagswanderer/ausgebucht)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3**Route/Details** Pilatus 2118m - Tomlishorn 2128m - Widderfeld 2075m - Rottosse 1777m - Mittaggüpfli 1917m - Tripolihütte 1763m - Stäfeliflue 1921m - Risetenstock 1758m - Mittlisthütten 1228m - Gfellen 1016m, 16 km; Hm + 910 / - 1960, reine Marschzeit 6½ Std. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Diese Tour erfordert gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und angemessene Ausrüstung bzw. Bekleidung. Billett Basel SBB-Pilatus Kulm (via Alpnachstad) bzw. Gfellen - Basel SBB.**Treffpunkt** Mi 1. Jul. 2020, 6.50 Uhr / Basel SBB, Abgang zu Gleis 8, Abfahrt 07:03**Anmeldung** Online von So 3. Mai 2020 bis Mo 29. Jun. 2020, Max. TN 5**Leitung** Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65**Mittwoch, 1. Juli 2020****BW, Bödmeren unser Urwald (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T2**Route/Details** Durch den grössten Urwald im Alpenraum, durch wilde, urchige und mystische Wald- und Karstlandschaften findet unsere Wanderung statt. Fruttli 1190m, Stägen 1502m, Wolfsbiel 1633m, Äbnenmatt 1601m, Untergeschwend 1360m, Roggenloch 1525m, ca. 14.5 km, + 953 / - 631 Hm, reine Wanderzeit ca. 5 Std. Billett Hin- und Rückfahrt: Basel SBB - Muotathal-Hölloch - Basel SBB, ca. Fr 56.-, evtl. Tageskarte, zusätzlich Alpentaxi Fr. 30.00**Treffpunkt** Mi 1. Jul. 2020, 5.55 Uhr / Passerelle Gleis 11, Abfahrt 6:04 Richt. Erstfeld**Anmeldung** Online von Mo 1. Jun. 2020 bis Mo 29. Jun. 2020, Max. TN 16**Leitung** Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76**Mittwoch, 1. Juli 2020****BW, Tristli + Schild GL (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3**Route/Details** Ab Näfels-Mollis mit Alpentaxi bis Fronalp Unterstaffel (1327), Mittelstaffel (1583), Färibode (1885), Punkt 2063, Tristli (2285), Schild (2298) Rotärd (2214), Alpegli (1769), Aeugstenhütte (1500), Bärenboden (1446). Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehr am Ende möglich? Festes Schuhwerk, Stöcke empfohlen. Trittsicherheit erforderlich. Billett bis Näfels-Mollis und zurück ab Ennenda lösen, CHF 55.-. Alpentaxi & Seilbahn ca. CHF 27, wird vor Ort eingezogen.**Treffpunkt** Mi 1. Jul. 2020, 6.55 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 6**Anmeldung** Online von So 7. Jun. 2020 bis Mo 29. Jun. 2020, Max. TN 15**Leitung** Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81**Mittwoch, 8. Juli 2020****W, Flüh - Hofstetterköpfli - Ettingen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T2

Route/Details	Leichte Halbtages-Wanderung auf interessantem Jurahügel: Flüh - Hofstetterchöpfli - Ettingen, 2 - 3 Std., + ca. 200 / - ca.150 Hm, Landeskarte Blatt 1047 (Arlesheim) Billett lösen: TNW bis Flüh, dann Rückfahrt ab Ettingen.
Treffpunkt	Mi 8. Jul. 2020, 13.00 Uhr / Bahnhof Flüh
Anmeldung	Online von Mo 8. Jun. 2020 bis Mo 6. Jul. 2020
Leitung	René Fattou, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 8. Juli 2020

BW, Wildheuerpfad (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Eggbergee 1447m - Franzen 1454m - Oberaxen 1000m, 7.5 km, + 316 / - 767 Hm, ca. 3 Std., ab Seilbahnstation Flüelen bis Bahnhof ca. + 30 Min., Picknick. Seilbahn Flüelen - Eggberge Fr. 12.-, Seilbahn Oberaxen - Flüelen Fr. 7.- Billett: Basel - Flüelen Eggberge Talstation (via Luzern), retour Flüelen - Basel, CHF 70.- Halbtax
Treffpunkt	Mi 8. Jul. 2020, 7.00 Uhr / Bhf SBB Kiosk bei Gleis 3, Abfahrt 07.17
Anmeldung	Online von Mo 8. Jun. 2020 bis Mo 6. Jul. 2020, Max. TN 16
Leitung	Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34

Mittwoch, 8. Juli 2020 - Donnerstag, 9. Juli 2020

BW, Ammertenspitze (Werktagswanderer/ausgebucht)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Tag 1. Hahnenmoospass 1949m - Bummeregrat 2161m - Ammertenspitze 2612m - Ammertepass 2443 - Engstligenalp 1969m, Distanz 9.5 km; Hm +/- 760; reine Marschzeit 4 Std. Tag 2. Engstligenalp 1969m - Aerteligrat 2274m - Entschligegrat 2624m - Schwarzgrätli 2381m - Ueschenegrat 2362m - Gällihore 2282m - Sunnbüel 1932m, Distanz 12.5 km, + 1215 /- 1240 Hm; reine Marschzeit 6 Std. (bzw. 6½ Std. inkl. Gällihore, Besteigung fakultativ). Übernachtung und HP im Bergrestaurant Engstligenalp. Zwischenverpflegung für 2 Tage. Die Teilnehmenden besorgen Billett selbst. Basel SBB-Hahnenmoospass bzw. Sunnbüel-Basel SBB. Die Bergwanderungen finden nur bei guten, trockenen Bedingungen statt. Sie bedingen gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und angemessene Ausrüstung bzw. Bekleidung.
Treffpunkt	Mi 8. Jul. 2020, 6.20 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle, Gleis 12, Abfahrt 06:31
Anmeldung	Online von Mo 4. Mai 2020 bis Fr 26. Jun. 2020, Max. TN 5
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 15. Juli 2020

W, Twann - Tätsch Baselstei - Magglingen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Twann - Twannbachschlucht - Lamboing - Tätsch - Twannberg - Baselstei - Magglingen, 3½ Stunden, 11,6 km, + 613 / - 171 Hm, Mittagessen im Restaurant Lion

	Rouge in Lamboing oder Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt: 08:03 Uhr Gleis 14, Morgenkaffee in Biel, Billett: Basel-Twann, retour Magglingen-Basel
Treffpunkt	Mi 15. Jul. 2020, 7.50 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 14
Anmeldung	Online von Mo 15. Jun. 2020 bis Mo 13. Jul. 2020
Leitung	Gérard Goetti, TelP +41 61 331 01 33, Mobile +41 78 630 73 80

Mittwoch, 15. Juli 2020 **BW, Morgenberghorn (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Schlieri 1418m - Brunnihütte 1646m - Morgenberghorn 2248m - Rengglipass 1879m - Mittelberg 1632m - Saxeten 1101m. Schwindelfreiheit und gute Trittsicherheit sind Voraussetzung, es gibt ausgesetzte Stellen, die jedoch mit Ketten abgesichert sind. Prächtige Rundumsicht auf dem Gipfel! Distanz: 9.5 km, + 900, -1197 Hm, Wanderzeit 5 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett Hinfahrt: Basel SBB - Spiez, von dort geht's mit dem Alpentaxi zur Einstiegsstelle Schlieri (Kosten pro Bus Fr. 71.- (Bus à 8, 6 Personen, Kostenaufteilung auf alle Teilnehmer), retour: Saxeten Schulhaus - Basel SBB
Treffpunkt	Mi 15. Jul. 2020, 6.45 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 7, Abfahrt 6.58 Uhr
Anmeldung	Online von Mo 29. Jun. 2020 bis Mo 13. Jul. 2020, Max. TN 8
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

Mittwoch, 22. Juli 2020 **W, Olten - Born - Hägendorf (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T2
Route/Details	Interessante Wanderung auf einem Jurasporn mit grossartiger Aussicht. Olten - Born - Bornchrütz - Hägendorf, 3-4 Std., + ca. 420 / - ca. 380 Hm, ca. 11 km Landeskarte Blatt 224T Olten. Verpflegung aus dem Rucksack Billett lösen: Basel Olten; Rückreise: Hägendorf - Olten - Basel.
Treffpunkt	Mi 22. Jul. 2020, 8.45 Uhr / Bahnhof SBB Abfahrt S3 Richtung Olten 9:01
Anmeldung	Online von Mo 22. Jun. 2020 bis Mo 20. Jul. 2020
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 22. Juli 2020 - Donnerstag, 23. Juli 2020 **BW, Schreckhornhütte (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T4
Route/Details	Für die Durchführung der Tour sind die Bestimmungen vom BAG entscheidend. Aktualisierung siehe Dropnet. Grindelwald, Pfingsteggbahn an 9:22 Uhr, mit der Seilbahn bis Pfingstegg. + 1360 / - 220 Hm, 8 km, 5 Std. Der Weg verlangt Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition. Ausrüstung: stabile Wanderschuhe oder Leichtbergsschuhe. Kosten: Basel - Grindelwald-Pfingsteggbahn ca. 75 Fr. retour ½ Tax. Pfingsteggbahn retour 28 Fr, wenn Gruppe(10 Pers) 22.40. Übernachtung/HP ca. 66 Fr. Einkehrmöglichkeit Bergrestaurant Bäregg. Seidenschlafsack und Wanderstöcke obligatorisch, Sonne-Regenschutz, Picknick für unterwegs.

Treffpunkt	Mi 22. Jul. 2020, 6.15 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 06:28
Anmeldung	Online von Mo 1. Jun. 2020 bis Mo 20. Jul. 2020, Max. TN 10
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 29. Juli 2020 **BW, Albristhore (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Diese Tour wird nur durchgeführt, wenn die Corona-bedingten Auflagen bzw. Restriktionen des BAG und des SAC vollumfänglich erfüllt werden können, andernfalls behalte ich mir vor, die Tour kurzfristig abzusagen. Ich bitte um Verständnis. Hahnenmoospass 1949m - Laveygrat 2248m - Tierberg 2371m - Seewlehore 2530m - Albristhore 2762m - Laveygrat 2248m - Sillerenbühl 1973m, 12 km; + 1150 / - 1130 Hm, reine Marschzeit 5½-6 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Teilnehmenden besorgen Billett selbst. Basel SBB-Adelboden Post bzw. Adelboden Oey-Basel. Die Billette Adelboden Post-Hahnenmoospass bzw. Sillerenbühl-Adelboden Oey werden vom Tourenleiter vor Ort besorgt. Die Tour erfordert Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und angemessene Ausrüstung bzw. Bekleidung.
Treffpunkt	Mi 29. Jul. 2020, 6.20 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle, Gleis 12, Abfahrt 06:31
Anmeldung	Online von Mo 29. Jun. 2020 bis Sa 25. Jul. 2020, Max. TN 5
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 29. Juli 2020 - Donnerstag, 30. Juli 2020 **BW, Bivio-Fuorcla d'Agnel-Cap.Jenatsch-Preda (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Für die Durchführung der Tour sind die Bestimmungen vom BAG entscheidend. Aktualisierung siehe Dropnet. Bahn via ZH bis Julierpasshöhe (Bivio, Las Colonna), Rückreise ab Preda. Tag 1: + 912 / - 548 Hm, 9.5 km, 4½ Std. Julierpasshöhe Kaffeepause im Rest. Veduta. 2237m, Val d'Agnel 2537, Fuorcla d'Agnel 2982, Cham. Jenatsch 2653. Tag 2: + 700 / - 1550 Hm, 18.6 km, 6½ Std. Cham. Jenatsch - Tegia d'Val 2254, Val Bever, Palüd Marscha 2017, Fuorcla Crap Alv 2465, Lais digl Crap Alv 2289, Crap Alv 2026, Lai da Palpuegna 1918, Preda 1798. Voraussetzung Trittsicherheit, gute Kondition. Picknick für 2 Tage unterwegs. Übernachtung/HP 65 Fr., Seidenschlafsack obligatorisch. Billett ca. 100 Fr., Rückkehr Basel 19.27 oder 20.27 Uhr
Treffpunkt	Mi 29. Jul. 2020, 5.15 Uhr / BHF. SBB, Passerelle Gleis 6, Abfahrt 05:33
Anmeldung	Online von Mo 1. Jun. 2020 bis Mo 27. Jul. 2020, Max. TN 12
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 5. August 2020 **W, Mutzenbachfall (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Riedtwil - Mutzenbachfall - Oberbuelchnubel - Wynigen. + 450 / - 415 Hm, ca. 12 km, 3½-4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Rest. Linde in Wynigen am Ende der Wanderung. Umsteigen in Olten und Wynigen (Bus), CHF 30.- Halbtax.

Treffpunkt Mi 5. Aug. 2020, 7.15 Uhr / Bhf. SBB, Gleis 4, Abfahrt 07:28 Uhr
 Anmeldung Telefonisch, Online von So 5. Jul. 2020 bis Mo 3. Aug. 2020
 Leitung Maria Riggenbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 5. August 2020 - Freitag, 7. August 2020 **BW, Walserwanderung (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
 Route/Details 1. Tag: Bahnreise nach Klosters Dorf. Mit der Madrisabahn nach Madrisa Bergstation (+746m für CHF 23.-). Wanderung nach St. Antönien, via Rätchenjoch. Übernachtung in Mehrbettzimmer im Hotel Rhätia (CHF 42.-), 13.5 km, + 765 /- 1236 Hm.
 2. Tag: Wanderung von St. Antönien via Partnunsee zur Carschinahütte (CHF 61.-), 10 km, + 973 /- 162 Hm.
 3. Tag: Wanderung von der Carschinahütte via Schweizertor und Lünensee nach Brand, Österreich, 21 km, + 580 /- 1765 Hm. Picknick für drei Tage (Mittagessen und Zwischenverpflegung), ein paar Euro für die ÖBB Bludenz - Buchs.
 Mit Bus von Brand nach Bludenz. Bludenz ab 17:31 via Buchs nach Zürich HB. Zürich ab 19:34, Basel SBB an 20:27. Bahn-Billette: Basel SBB - Klosters Dorf; zurück: Buchs - Basel SBB, CHF 92.- Halbtax
 Treffpunkt Mi 5. Aug. 2020, 6.20 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 9; ab 06:33
 Anmeldung Online von So 5. Jul. 2020 bis Mo 3. Aug. 2020, Max. TN 12
 Leitung Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

Mittwoch, 12. August 2020 **BW, Aeschiried-Pochtenfall-Greberegg-Aeschiried (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
 Route/Details Aeschiried 1015, Suld 1080, Pochtenfall 1320, Greberegg 1595, Bireberg 1434, Spitz 1298, Aeschiried 1015, 13.5 km, +/- 1059 Hm, 5½ Std. (ohne Rundweg Pochtenfall von Suld und zurück - 2 km, 236 Hm und 1 Std.). Der Rundweg Pochtenfall kann fakultativ erwandert werden.
 Billett: Basel SBB - Aeschiried, Schulhaus - Basel SBB, CHF 62.- Halbtax.
 Die Durchführung mit 15 Personen kann nur Aufgrund der Lockerungsmassnahmen stattfinden. Falls das nicht der Fall sein sollte, werde ich die Tour nur mit 4 Teilnehmern durchführen.
 Treffpunkt Mi 12. Aug. 2020, 6.50 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 7, Abfahrt 06:58
 Anmeldung Online von So 12. Jul. 2020 bis Mo 10. Aug. 2020, Max. TN 15
 Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 19. August 2020 **BW, 5 Seenwanderung Gotthard (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2
 Route/Details 5-Seenwanderung, Rundwanderung auf dem Gotthard, technisch sehr einfach. Alpenpracht pur, gebirgig und doch lieblich, 12.1 km, + / - 680 Hm, ca. 4 Std.

Mit wenigen Auf- und Abstiegen wandern wir auf der gleichen Höhe zwischen 2100m und 2400m entlang den diversen Seen: Lago di Lucendo 2134m, Laghi della Velletta 2431m, Laghi di Orsirora 2444m, bevor wir wieder zum Gotthard Hospiz absteigen.
 Billett: Basel SBB - Gotthardpasshöhe - Basel SBB, CHF 78.40 Halbtax, Tageskarte empfohlen.

Treffpunkt Mi 19. Aug. 2020, 5.55 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 6:06
Anmeldung Online von So 19. Jul. 2020 bis Mo 17. Aug. 2020, Max. TN 16
Leitung Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 19. August 2020 - Donnerstag, 20. August 2020 **BW, Elm - Segnespass - Flims - Martinsloch (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3

Route/Details Tag 1: Von Elm Station zur Tschinglenbahn (Fr. 12.-), die uns auf die gut 400m höher gelegene Tschinglen Bergstation bringt. Jetzt gilt's ernst: Steil führt der Weg hoch, langsam kommen wir der Glarner Hauptüberschiebung mit dem Martinsloch näher. Unmittelbar unter dem Segnespass erreichen wir die Mountain Lodge. Für Interessierte möchte ich folgendes offerieren: Wir werden uns dem Martinsloch von der Glarner-Seite her annähern, unter der Leitung eines Bergführers. Ob wir nahe zum Martinsloch, oder gar hinein kommen, werden wir sehen. Alternative: Die Mountain Lodge (HP Fr. 75.-) mit der herrlichen Aussicht geniessen.
 Tag 2: Wanderung über den Segnespass runter zur Schwemm- und Moorlandschaft Segnesboden. Durch eine grossartige Naturkulisse wandern wir bis Naraus oder Foppa. Von dort gelenkschonend mit der Bahn runter nach Flims. Picknick für 2 Tage.
 Billett: Basel-Elm, geplante Rückfahrt: Flims Dorf-Post ab 15:21, Basel an 18:27, ca. Fr. 74.-

Treffpunkt Mi 19. Aug. 2020, 6.55 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 6, Abfahrt 7:06
Anmeldung Online von So 19. Jul. 2020 bis Mo 17. Aug. 2020, Max. TN 12
Leitung Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

Mittwoch, 26. August 2020 **BW, Restipass (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Rinderhütte 2312m (Torrentbahn) - Schafalp - Schnydi - Wyss See 2337m - Dorbeggen - Restipass 2623m - Restialp 2098m - Kummernalp 2086m - Hockenalp - Lauchernalp 2102m, 14.5 km, + 725 / - 934 Hm, reine Wanderzeit 5¼ Std., Kaffee in der Rinderhütte möglich, sonstige Verpflegung aus dem Rucksack
 Billette Hinfahrt: Basel-Leukerbad, Torrent-Bahnen-Rinderhütte, Retourfahrt: Wiler (Lötschen) Talstation - Basel

Treffpunkt Mi 26. Aug. 2020, 5.45 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 05:59 Uhr
Anmeldung Online von Mo 10. Aug. 2020 bis Mo 24. Aug. 2020, Max. TN 20
Leitung Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

Mittwoch, 26. August 2020 - Donnerstag, 27. August 2020 **BW, Rueras - Etzlihütte - Bristen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Rueras - Mittelplatten - Etzlihütte - Alp Stössi - Bristen 1.Tag: Rueras 1405m - Val Miila 1898m - Mittelplatten 2484m - Etzlihütte 2051m, 8.5 km, + 1120 / - 508 Hm, Wanderzeit ca. 4½-5 Std. Etzlihütte HP CHF 56.- 2.Tag: Etzlihütte 2056m - Alp Stössi 1187m - Bristen 832m, 15.6 km, + 287 / - 1507 Hm, Wanderzeit ca. 5 Std. Billette: Basel - Rueras (via Luzern), retour: Bristen - Basel, CHF 77.- Halbtax
Treffpunkt	Mi 26. Aug. 2020, 7.00 Uhr / Bhf. SBB, bei Kiosk Gleis 3, Abfahrt 07:17
Anmeldung	Online von Do 23. Jul. 2020 bis Mo 24. Aug. 2020, Max. TN 12
Leitung	Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34

Mittwoch, 2. September 2020 **BW, Weissenstein-Hofbergli-Farnern-Wiedlisbach (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Kurhaus Weissenstein 1284 - Röti 1395 - Seilpark Oberbalm 1078 - Niederwiler Stierenberg - 1175 - Hinteres Hofbergli 1065 - Bättlerchuchi 1077 - Farnere 800 - Rumisberg 638 - Wiedlisbach Bhf. 460m, Marschzeit 5 Std. + 700 / - 1500 Hm, 12 Km, Verpflegung aus dem Rucksack. Billette: Basel Oberdorf SO, via Moutier, retour Wiedlisbach Basel, via Olten Billette für Gondelbahn vor Ort lösen Halbtax Fr. 9.-
Treffpunkt	Mi 2. Sep. 2020, 7.45 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 14, Abfahrt 08:03
Anmeldung	Online von Mo 17. Aug. 2020 bis Mo 31. Aug. 2020
Leitung	Fredy Meier, TelP 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

Mittwoch, 2. September 2020 **BW, Rophaien (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Oberaxen 1011m - Hinter Eggen 1339m - Rophaien 2077m - Alphütte Stockalp 1704m - Alpler See 1506m - Riemenstalden 1028m, 9 km, + 1170 / - 1130 Hm; reine Marschzeit 5½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Teilnehmenden besorgen Billett selbst. Basel SBB-Flüelen Gruonbach, bzw. Riemenstalden-Basel SBB. Die Billette für die Luftseilbahn Flüelen Gruonbach-Oberaxen werden vom Tourenleiter vor Ort besorgt. Die Tour erfordert Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und angemessene Ausrüstung bzw. Bekleidung.
Treffpunkt	Mi 2. Sep. 2020, 5.50 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle, Gleis 11, Abfahrt 06.04
Anmeldung	Online von Mo 3. Aug. 2020 bis Sa 29. Aug. 2020, Max. TN 8
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Montag, 7. September 2020 - Sonntag, 13. September 2020 **BW, Nationalpark / Val Müstair (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
----------------	--------------------

Route/Details	<p>Tourenauswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Varusch-Alp Trupchun-Varusch, 3¾ Std., - Rund um den Munt de la Bescha, 4¼ Std., - Stabelchod-Margunet-Fuorcla Val dal Botsch, 4½ Std., - Il Fuorn-Munt la Schera-Buffalora, 4¾ Std., - Ofenpass-Piz Daint-Taunter Pizza-Tschierv, 5 Std., - Pass Umbrail-Piz Umbrail-Lai da Rims-Valchava, 5 Std., - Lü-Alp Tabladatsch-Piz Terza-Pass da Castainas-Alp Champatsch-Lü, 5½ Std., - Ofenpass-Val Mora-Alp Sprella-Lai da Chazforà-Tschierv, 6 Std. <p>Alle Touren erfordern Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und angemessene Ausrüstung bzw. Kleidung. Unterkunft: Hotel Central, Valchava Teilnehmende lösen Billett selbst. Basel SBB-Valchava retour.</p>
Treffpunkt	Mo 14. Sep. 2020, 6.50 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle, Gleis 6, Abfahrt 07:06
Anmeldung	Online von Mo 1. Jun. 2020 bis Fr 14. Aug. 2020, Max. TN 10
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 9. September 2020

BW, Altruedisegg (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	<p>Immensee, Hohle Gasse (449) - Seebodenalp (1020) - Altruedisegg (1040) - Stutzberg (880) - Weggis (435), 10.2 km, +/- 700 Hm, Wanderzeit 4¼ Std. Wanderstöcke empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack.</p> <p>Billett: Basel - Lenzburg - Rotkreuz - Immensee, Hohle Gasse, retour: Weggis nach Luzern (mit Schiff), Luzern - Basel, CHF 44.- Halbtax</p>
Treffpunkt	Mi 9. Sep. 2020, 7.30 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gl. 7, Abfahrt 07:43 Uhr
Anmeldung	Online von So 9. Aug. 2020 bis Mo 7. Sep. 2020
Leitung	Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 9. September 2020

W, Gommerweg - Bellwald - Reckingen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	<p>Schöne Wanderung im Gomsertal. Von Bellwald zum Selgigerkäller Punkt 1856, weiter zur Berghütte z'guferschmatte Punkt 1790, danach Abstieg nach Reckingen, meistens durch die Wälder, + 710 / - 957 Hm, 15.5 km, ca. 5¼ Std ohne Mittagpause.</p> <p>Reckingen ab 17.29 - Basel an 21.09</p>
Treffpunkt	Mi 9. Sep. 2020 / Basel SBB, Abfahrt 06:31 Uhr
Anmeldung	Online von Sa 1. Aug. 2020 bis Mo 7. Sep. 2020
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 16. September 2020

W, Guggershörnli (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Wanderung über den wunderbaren Aussichtspunkt Guggershörnli.

	Guggisberg - Guggershörnli - Wahlenhaus - Schiltberg - Schwarzenburg, 2-3 Stunden, + ca. 180 /- ca. 500 Hm, ca. 8 km, Verpflegung aus dem Rucksack
	Landeskarte: Blätter 1206 Guggisberg, 1186 Schwarzenburg
	Billette: Basel-Bern-Schwarzenburg-Guggisberg; Rückreise: Schwarzenburg-Bern-Basel
Treffpunkt	Mi 16. Sep. 2020, 7.45 Uhr / Basel SBB, Abfahrt 07:58 Richtung Bern
Anmeldung	Online von So 16. Aug. 2020 bis Mo 14. Sep. 2020
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 16. September 2020

BW, Emmetten-Rinderbühl-Niederbauen-Emmetten (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Rinderbühl 1277, Twäregg 1498, Roten 1295, Lang Hütte 1464, Faulberg 1704, Brücken 1600, Ebnet 1585, Tritthütte 1604, Niederbauen 1570. Gondelbahn Stockhornhütte und Niederbauen je 12.- ½ Tax, + 875 / - 570 Hm, 11 km, 4½ Std., Picknick
	Billett: via Luzern bis Emmetten Post. Rückreise ab Emmetten Post.
Treffpunkt	Mi 16. Sep. 2020, 6.45 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle, Gleis 8, Abfahrt 07.03
Anmeldung	Online von Fr 14. Aug. 2020 bis Mo 14. Sep. 2020
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 23. September 2020

W, Laupen - Murten - Avenches (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Laupen - Liebstorf - Salvenach - Murten - Faoug - Avenches, 20.5 km, + 250 / - 300 Hm, 5½ Std., Mittagessen in einem Restaurant in Murten.
	Billett lösen nach Laupen BE, Bahnhof via Bern und Gümmenen, Rückreise ab Avenches via Bern. Achtung : Je nach Situation Rückfahrt bereits ab Faoug, deshalb kein Billett lösen für die Rückfahrt.
	Diese historische Wanderung führt auf den Spuren Karls des Kühnen nach Murten und in die ehemalige Hauptstadt römisch Helvetiens, nach Avenches.
Treffpunkt	Mi 23. Sep. 2020, 7.20 Uhr / Basel SBB, Gleis 4, Abfahrt 7:28
Anmeldung	Online von So 23. Aug. 2020 bis Mo 21. Sep. 2020
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 23. September 2020

W, Oberdiessbach - Falkenfluh - Steffisburg (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Oberdiessbach 605m, Falkenfluh 1021m, Aeschlenalp 1141m, Ibach 887m, Luegwald 731m, Schnittweierbad 669m, Steffisburg 585m, + 836m / - 847 Hm, 16 km, 5¼ Std. Abwechslungsreiche recht lange Wanderung mit schönen Ausblicken in die Alpen.
	Wir starten in Oberdiessbach und freuen uns an den vielen prächtigen gut erhaltenen Häusern und Höfen. Sportlicher Aufstieg auf gutem Weg zur Falkenfluh, danach geht es genüsslich weiter bis zur Aeschlenalp. Abwechslungsreicher Abstieg über Ibach zur Schlucht der Rotache (185m runter, 65m rauf), danach nicht dem Wanderweg folgend

an Schöpfli und Höfen vorbei zum Schnittbach und weiter zum Schnittweierbad und über eine kleine Anhöhe nach Steffisburg. Picknick, Stöcke empfohlen.

Billette: Basel - Oberdiessbach, Bahnhof, retour: Steffisburg - Basel, CHF 51.- Halbtax

Treffpunkt Mi 23. Sep. 2020, 7.15 Uhr / Bhf. SBB, Gleis 4 beim Kiosk; Abfahrt 7:28

Anmeldung Online von So 23. Aug. 2020 bis Mo 21. Sep. 2020, Max. TN 18

Leitung Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

Mittwoch, 30. September 2020 **BW, Chrüzegg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Atzmännig Schutt (824) - Oberatzmännig (1144) - Tweralpispitz (1331) - Chrüzegg (1264) - Alplisattel (1214) - Chellespitz (1201) - Unterälpli (1080) - Krinau (808), 10.7 km, + 720 / - 735 Hm, 4½ Std., Wanderstöcke empfohlen, Picknick.

Billett: Basel SBB - Atzmännig Schutt (via Zürich - Rüti ZH - Eschenbach SG), retour:

Krinau, Rössli - Basel SBB (via Lichtensteig - Wil SG - Zürich), CHF 58.- Halbtax

Treffpunkt Mi 30. Sep. 2020, 6.45 Uhr / Bhf Basel SBB, Passerelle Gl. 6, Abfahrt 07:06 Uhr

Anmeldung Online von So 30. Aug. 2020 bis Mo 28. Sep. 2020

Leitung Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 30. September 2020 **BW, Exkursion Innerbergli - Hohgant (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Nach dem Vortrag über die Höhlenforschung im Karstgebiet Innerbergli vom 3. September folgt jetzt das Optimum mit der Wanderung mit unserem SAC Mitglied Werner Janz, mit einer Exkursion in das Karstgebiet und Hohgant, ohne Höhlenbegehung. Schwarzberg 1600m durch das Gopital nach Innerbärgli 1816m, Aff 2035m, Hohgant 2164m und wieder zurück nach Schwarzberg, reine Wanderzeit 12.9 km, +/- 800 Hm, 5-5½ Std.

Kosten: Fr. 66.20 mit Halbtax, zusätzlich Fr. 36.00 Alpentaxi - Habkern Schwarzenbach und wieder zurück Schwarzenbach-Habkern, retour: Habkern-Basel SBB. TK empfohlen.

Treffpunkt Mi 30. Sep. 2020, 5.50 Uhr / Passerelle Gleis 12, Abfahrt 5:58 Richt. Interlake

Anmeldung Online von So 30. Aug. 2020 bis Mo 28. Sep. 2020

Leitung Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Donnerstag, 2. Juli 2020**VW, Via Gottardo, Veteranenwanderung 718 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Massgebend für die Durchführung sind die BAG-Bestimmungen. Aktuelle Version siehe Internet! Via Gottardo - den Dammastock vor Augen Hinfahrt: Gruppe 1 und 2: 06.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse Gruppe 3: 07.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse Zmorge-Kaffi: offen. Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Göschenen 1102 - 1187 - 1195 - 1320 Bonen - 1536 -Jäntelboden - Staumauer 1797, 3¼ Std., + 695 Hm. Gruppe 2: 1195 (Ulmi) dann gleicher Weg wie Gruppe 1, 2½ Std., + 602 Hm. Gruppe 3: Riedmatt 1536 - Rundweg Jäntelboden - 1559 - Riedmatt 1536. Mittagessen Berggasthaus Dammagletscher, 041 886 88 68, ca. CHF 30.-. Wanderungen nachmittags: Gruppe 1 und 2: Marsch ab Restaurant nach Riedmatt ca. 1½ Std., - 261 Hm. Gruppe 3: Gemütlicher Gang über die Staumauer des Göscheneralpsees, ½ Std. Rückkehr nach Basel: Gruppe 1 und 2: ca. 18.00 Uhr, Gruppe 3: ca. 17.30 Uhr. WL Gruppe 1: Bernhard Müller WL Gruppe 2: Walter Haefliger, Gérard Goetti WL Gruppe 3: Sales Koch, Hans Peter Styner</p>
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Online von Sa 6. Jun. 2020 bis Di 30. Jun. 2020
Leitung	Bernhard Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 692 44 21

Donnerstag, 6. August 2020**VW, Fronalpstock, Veteranenwanderung 719 (Veteranen)**

Anford./Zusatz	Kond. Techn. L für Veteranen geeignet,
Route/Details	<p>Eindrucksvolle Voralpen-Wanderung mit 360 Grad Rundsicht Hinfahrt im Bus: Gruppe 1 und 2: ab 06:45 Uhr, Abfahrt Meret Oppenheim-Strasse Gruppe 3: ab 08:00, Abfahrt Meret Oppenheim-Strasse Morgenkaffee: für Gruppen 1 und 2 auf dem Stoos, für Gruppe 3 im Muotathal Wanderungen vormittags: Gruppe 1: mit Sesselbahn ab Stoos auf den Chlingenstock 1935m, anschliessend anspruchsvolle Gratwanderung Huserstock-Furggeli 1732m - Fronalpstock 1921m, ca 2½ Std., +/- 205 Hm. Gutes Schuhwerk und Gehstöcke empfehlenswert. Gruppe 2: Stoos - Mettlen, ca. 2 Std., + 200 Hm, Mettlen - Fronalpstock mit Sesselbahn. Gruppe 3: Wanderung im Muotathal 1-1½ Std. Mittagessen: auf dem Fronalpstock Wanderungen nachmittags: werden auf dem Fronalpstock nach dem Mittagessen entschieden. Gruppe 1: Hans Peter Styner</p>

Gruppe 2: Gérard Goetti, Raimond Zurkirchen

Gruppe 3: Sales Koch, Eberhard Lohrmann

Anmeldung Online von Mi 1. Jul. 2020 bis Di 4. Aug. 2020

Leitung Hans Peter Styner, TelP 061 641 28 87, Mobile 079 464 47 61

Donnerstag, 3. September 2020

VW, Klewenalp, Veteranenwanderung 720 (Veteranen)

Route/Details	<p>Abfahrt Meret Oppenheimstrasse</p> <p>Gruppe 1 und 2: 06:30 Uhr, Morgenkaffee in Dallenwil, Seilbahn nach Niederrickenbach</p> <p>Gruppe 3: 08:00 Uhr, Morgenkaffee in Beckenried, Seilbahn nach Klewenalp</p> <p>Wanderungen vormittags:</p> <p>Gruppe 1: Niederrickenbach - Brändlisboden - Brisenhaus SAC - Satteli - Tannibüel, 3 Std., 7 km, + 646 / - 276 Hm.</p> <p>Gruppe 2: Niederrickenbach - Ahorn - Marchboden - Bärenfallen - Tannibüel, 2½ Std., 5 km + 503 / - 137 Hm.</p> <p>Gruppe 3: Rund um den Klewenstock, 1½ Std., 2 km, + 72 / - 69 Hm.</p> <p>Mittagessen: Bergrestaurant Tannibüel</p> <p>Wanderungen nachmittags:</p> <p>Tannibüel - Klewenalp ¾ Std., 1.7 km, + 86 / - 13 Hm, Seilbahn nach Beckenried</p> <p>WL Gruppe 1: Gérard Goetti</p> <p>WL Gruppe 2: Sales Koch / Raymond Zurkirchen</p> <p>WL Gruppe 3: Bernhard Müller / Hampe Styner</p>
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Online von Fr 24. Jul. 2020 bis So 30. Aug. 2020
Leitung	Gérard Goetti, TelP +41 61 331 01 33, Mobile +41 78 630 73 80



FILIALE BASEL
Stücki Park
Hochbergerstr. 70
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27

NEUES ENTDECKEN AUCH BEIM MATERIAL

Die optimale Ausrüstung für Ihre nächste Skitour finden Sie bei uns. Dort, wo Ihre Leidenschaft für die Berge geteilt und gelebt wird. Dort, wo das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service auf Sie warten. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

LASSOUDRY architects + designers GmbH
ETH / SIA / VSI
Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Barbara De Bortoli, Volkensbergerstr. 11,
4055 Basel, M 079 351 11 75
mitgliederdienst@sac-basel.ch